

MEDIENMITTEILUNG

Allianz Trade und Inclusive Brains bündeln ihre Kräfte, um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit Hilfe von KI und Neurotechnologien zu fördern

Paris, 7. Mai 2024 – [Allianz Trade](#), der weltweit führende Kreditversicherer, und [Inclusive Brains](#), ein französisches Start-up-Unternehmen, das eine neue Generation neuronaler Schnittstellen entwickelt, die auf generativer künstlicher Intelligenz (KI) basieren, haben sich zusammengetan, um Prometheus zu entwickeln, eine neuartige Gehirn-Maschine-Schnittstelle, die verschiedene neurophysiologische Daten (Gehirnströme, Herzaktivität, Gesichtsausdruck, Augenbewegungen) in mentale Befehle umwandelt. Ziel dieser innovativen assistiven Technologie ist es, Menschen, die ihre Hände nicht mehr benutzen oder nicht mehr sprechen können, bei der Bedienung von Arbeitsplätzen, vernetzten Objekten und der Navigation in digitalen Umgebungen zu unterstützen, ohne dass sie auf einer Tastatur tippen, einen Bildschirm berühren oder Sprachbefehle verwenden müssen. Letztendlich wird die Partnerschaft zwischen Allianz Trade und Inclusive Brains die Entwicklung von KI-gestützten Hilfslösungen beschleunigen, die Menschen mit Behinderungen mehr Autonomie geben und ihnen den Zugang zu Bildung und Arbeit erleichtern.

KI für das Gute: Wenn generative KI-gestützte Lösungen die Inklusion verbessern

Inclusive Brains wurde 2022 von Professor Olivier Oullier, einem Neurowissenschaftler, der zum KI-Unternehmer wurde, und Paul Barbaste, einem Experten für Cybersicherheit und KI, mit einer ehrgeizigen und klaren Mission gegründet: die Kombination von generativer KI und Brain-Computer Interfaces (BCI) zu nutzen, um die Eingliederung von Menschen zu verbessern, die aufgrund von Unfällen oder neurodegenerativen Krankheiten die Fähigkeit verloren haben, sich zu bewegen. Aus diesem Grund begann Inclusive Brains mit der Entwicklung des Prometheus BCI.

„Die generativen KI-Modelle und multimodalen neuronalen Schnittstellen von Inclusive Brains werden allen Menschen zugutekommen, unabhängig von ihrer Körperlichkeit, ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen, wie speziell sie auch sein mögen. Echte Inklusion bedeutet, Lösungen zu entwickeln, die jeden von uns unterstützen, ohne jegliche Diskriminierung. Die Möglichkeit, einen Computer mit dem Verstand, den Augen oder durch Blinzeln oder Zusammenpressen zu steuern, wird für viele Menschen mit Lähmungen lebensverändernd sein, da sie so mit der Welt kommunizieren können. Bisher sind generative KI-Modelle (Large Language Models, LLM) hervorragend geeignet, um menschliche Sprache zu verstehen, aber Worte erfassen nicht alle Nuancen der Mensch-Maschine-Interaktion, erst recht nicht, wenn eine Behinderung verhindert, dass man sie laut ausspricht oder tippt. Deshalb trainieren wir unsere KI-Modelle mit verschiedenen Arten von neurophysiologischen Daten wie Gehirnströmen, Gesichtsmuskeln, Augenbewegungen oder Herzschlägen. Nur so können Maschinen und digitale Umgebungen wirklich in die Lage versetzt werden, sich an die Einzigartigkeit jedes Nutzers und seine Gefühle in Echtzeit anzupassen“, erklärt Olivier Oullier, Mitbegründer und CEO von Inclusive Brains.

Allianz Trade bringt ihre globale Präsenz in die Prometheus BCI ein

Die Prometheus-Technologie ist bereits weit fortgeschritten. So hat Inclusive Brains eine multimodale Datenerfassungsplattform entwickelt, die verschiedene neuropsychologische Signale gleichzeitig überwachen, verarbeiten und klassifizieren kann (Gehirn, Herz, Gesicht, Augen). In Verbindung mit dem KI-Modell des Start-ups, das den Kern des Prometheus BCI bildet, können Menschen einen Exoskelett-Arm mit ihren Gedanken, durch Blinzeln, Zusammenpressen oder mit bestimmten Gesichtsausdrücken steuern, je nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen. Mit Organisationen, die Menschen mit kognitiven Behinderungen und Lähmungen unterstützen, wurden mehrere Tests zur Benutzerfreundlichkeit durchgeführt.

Um das Projekt in die Tat umzusetzen, brauchte Inclusive Brains jedoch die Unterstützung eines engagierten und starken Partners. Hier kommt Allianz Trade ins Spiel: Durch die Partnerschaft mit Inclusive Brains wird Allianz Trade dem Projekt in finanzieller und strategischer Hinsicht sowie in Bezug auf die Sichtbarkeit wichtige Ressourcen zur Verfügung stellen.

"Wir sind stolz darauf, mit Inclusive Brains zusammenzuarbeiten, um künstliche Intelligenz und Neurotechnologie für positive soziale Auswirkungen zu nutzen. Inklusion ist ein zentraler Wert bei Allianz Trade. Wir glauben an die Kraft der Innovation, um sie zu unterstützen. Die Partnerschaft mit einem Start-up-Unternehmen, das bei der Entwicklung generativer KI und Neurotechnologien zur Erzielung positiver sozialer Auswirkungen eine Vorreiterrolle spielt, ist daher eine natürliche Fortsetzung dieses langjährigen Engagements. Konkret werden wir finanzielle, strategische und logistische Unterstützung leisten, um die Forschung und Entwicklung sowie den Materialbedarf von Prometheus BCI durch den Erwerb von physiologischen Sensoren und zwei Exoskelettarmen weiter voranzutreiben. Außerdem werden wir Inclusive Brains dabei unterstützen, das Prometheus-KI-Modell als Open Source zu veröffentlichen, damit auch alle anderen, die sich für die Förderung der Inklusion einsetzen, von unserer Partnerschaft profitieren können. Die Exoskelette werden, sobald sie richtig trainiert und programmiert sind, an eine gemeinnützige Organisation weitergegeben, die Menschen mit Lähmungen unterstützt. Außerdem wollen wir Inclusive Brains und Prometheus eine größere Reichweite verschaffen, indem wir alle Kommunikationsbemühungen auf globaler Ebene unterstützen. Wir glauben, dass wir eine wichtige Rolle dabei spielen, das Bewusstsein der Menschen für die Möglichkeiten der KI zur Förderung der Inklusion zu schärfen", erklärt Aylin Somersan Coqui, CEO von Allianz Trade.

Eine konkrete Anwendung wird bald bei einem wichtigen olympischen Meilenstein erfolgen

In wenigen Wochen wird die Prometheus-Neurotechnologie während des olympischen Fackellaufs von einem Fackelträger mit motorischer Behinderung zur Steuerung des Arm-Exoskeletts eingesetzt werden. Mit dieser ersten öffentlichen Anwendung und Nutzung von Prometheus wollen Inclusive Brains und Allianz Trade das Bewusstsein der Menschen für die Notwendigkeit schärfen, wissenschaftliche und industrielle Anstrengungen im Bereich der KI-gestützten assistiven Technologien zu unterstützen, die die Inklusivität am Arbeitsplatz und darüber hinaus verbessern.

"Die Allianz Gruppe ist seit 2006 ein historischer Partner des Internationalen Paralympischen Komitees. Als Allianz Trade liegt uns Prometheus dadurch noch mehr am Herzen und steht in vollem Einklang mit unseren Werten und unseren Investitionen in Wissenschaft und Innovation. Dies ist der erste Schritt einer langen Reise: Weitere konkrete Anwendungsfälle sind mit Inclusive Brains geplant, wie die Entwicklung einer gedankengesteuerten Tastatur und die Nutzung ihrer KI-Modelle zur Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz. Wir sind überzeugt, dass generative KI in Kombination mit modernsten neuronalen Schnittstellen die Integration von Menschen mit Behinderungen beschleunigen und allen Menschen gleichermaßen zugutekommen wird", fügt Aylin Somersan Coqui, CEO von Allianz Trade, hinzu.

„In den Fußstapfen der Fernbedienung, die das Leben von Menschen mit Behinderungen veränderte, bevor sie von der breiten Bevölkerung angenommen wurde, werden unsere hardwareunabhängigen, KI-gesteuerten neuronalen Schnittstellen den Weg für eine neue Generation intelligenter Werkzeuge und Arbeitsstationen ebnen, die allen Menschen helfen werden. Die Steuerung von vernetzten Objekten durch den Geist ist etwas, das Menschen schon seit einiger Zeit tun. Die große Herausforderung besteht darin, Lösungen zu finden, die eine präzise Steuerung mit mentalen Befehlen ermöglichen, die täglich und in großem Umfang genutzt werden können. Aus diesem Grund mussten wir mit einem globalen Unternehmen zusammenarbeiten, das unsere Werte und Visionen teilt, um unsere Innovation in ein praktikables und skalierbares Produkt zu verwandeln. Wir freuen uns daher sehr über die Partnerschaft mit Allianz Trade, da unsere Ziele übereinstimmen: Technologie und KI für das Gemeinwohl zu nutzen", fügt Paul Barbaste, Mitbegründer und CTO von Inclusive Brains, hinzu.

About Allianz Trade

Allianz Trade is the global leader in trade credit insurance and a recognized specialist in the areas of surety, collections, structured trade credit and political risk. Our proprietary intelligence network analyses daily changes in +83 million corporates solvency. We give companies the confidence to trade by securing their payments. We compensate your company in the event of a bad debt, but more importantly, we help you avoid bad debt in the first place. Whenever we provide trade credit insurance or other finance solutions, our priority is predictive protection. But, when the unexpected arrives, our AA credit rating means we have

the resources, backed by Allianz to provide compensation to maintain your business. Headquartered in Paris, Allianz Trade is present in over 50 countries with 5,700 employees. In 2023, our consolidated turnover was € 3.7 billion and insured global business transactions represented € 1,131 billion in exposure. For more information, please visit allianz-trade.com

About Inclusive Brains

Inclusive Brains is developing next generation neural interfaces powered by proprietary generative AI models. Its founders are on a mission to create a Neural Foundation Model™ with the objective to turn any connected object with sensors into an assistive human machine interface that can adapt to what makes each of us unique regardless of our abilities, physicality, needs and goals. By enabling people to control connected objects and digital environments with their brainwaves, eyes, facial muscles, by blinking or by clenching, the startup's neurotechnology and AI is truly inclusive. Thanks to Inclusive Brains' detections of stress, attention, cognitive load and fatigue, machines and digital environments can also adapt in real time to how people feel, to provide scientifically rigorous feedback on their mental health, wellness, and to improve safety. Inclusive Brains founders were named amongst the AI Inventors of the Year by a committee which included Nobel Laureates, scientific and industry leaders. The startup won the X-Tech Impact Award and the X-Grant High Impact Award by the Foundation of the prestigious Ecole Polytechnique, and two Handitech Trophy Awards, in the cutting-edge research and digital inclusion categories.

Pressekontakt

Antje Wolters

Pressesprecherin

+49 (0) 40 / 88 34 – 1033

+49 (0) 160 / 899 27 72

Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media



LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)



Twitter [Allianz Trade](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsunion und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw.

ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.